

Vom Gymnasium zur Grundschule?

Beitrag von „Timm“ vom 25. März 2009 11:23

Zitat

Original von Hannah

Dann ist mein Seminar vom Praxissemester wohl nicht "in der Regel" - meine PÄPsy-Dozentin hatte D/L studiert, ein Kollege hatte B/Ch... und ich glaube, auch die anderen hatten "ganz normal" ihre Fächer studiert und haben dann halt entsprechende Fortbildungen gemacht. Dass da einer was entsprechendes studiert hätte oder gar an der Uni aktiv ist, wäre mir neu. Und diese Dozenten sind auch in der Referendars-Ausbildung aktiv.

(Im Übrigen fand ich zumindest bei meiner Dozentin auch PÄPsy im Praxissemester ziemlich realitätsfern, wenn auch nicht ganz so fern wie in der Uni...)

Haben die dir explizit gesagt, sie hätten Erziehungswissenschaften und Psychologie NICHT studiert? Letztere Fächer sind 3. Hauptfach in B-W und werden in der Regel (von Fachleitern) auch kaum unterrichtet. Wenn also ein Fachleiter mitteilt, was er unterrichtet, heißt das nicht, dass er nur das studiert hat.

Ich habe gerade mal auf der Site des Seminar Stuttgart vorbeigeschaut. Da sind noch einige mir bekannte Fachleiter und ein paar konnte ich auch ergoogeln. Die, über die ich etwas herausfinden konnte, lehren an Unis und/oder haben definitiv Erziehungswissenschaften/Psychologie studiert und/oder publizieren/wirken an der wissenschaftlichen Entwicklung in diesen Fächern mit.

Man lese bitte auch das Leitbild des Seminars Stuttgart:

Zitat

Seminar als Impulsgeber

Wir verstehen uns als zentrale Institution für die Vernetzung der drei Phasen der Lehrerbildung. Als Didaktisches Zentrum geben wir Impulse für pädagogische und didaktisch-methodische Innovationen und erarbeiten Konzepte zur Unterrichts- und Schulentwicklung. Dabei kooperieren wir mit unseren Ausbildungsschulen und anderen Seminaren. Der Wissenschaft und der Schulpraxis fühlen wir uns gleichermaßen verpflichtet.

Diese Verpflichtung kommt auch darin zum Ausdruck, dass die Bereichsleiter den Titel "Professor" führen dürfen.

Zu guter letzt: Das Anforderungsprofil bei Ausschreibungen für Fachleiter erfordert besonders gute Leistungen im Studium des ausgeschriebenen Fachs. Erscheint mir schon seltsam, dass dann haufenweise Leute in [Pädagogik](#) Fachleiter werden, die das Fach gar nicht studiert haben

